

Gespaltene Gesellschaften – Soziale Polarisierung

Wie unsere Gesellschaft auseinanderdrifft

Donnerstag, 13. Januar 2022, 20.15 Uhr



„Wer in der politischen Auseinandersetzung glaubwürdig bleiben will, muss sagen, wo für ihn Schluss ist. Es gibt einen relativ einfachen Konsens für eine harte Bruchstelle, die in jede politische Richtung funktionieren muss: Wer die Verfassung ablehnt und diesen Staat nicht mit einer erungenen Mehrheit, sondern mit Gewalt verändern will, der ist sein Gegner.“

Katja Bauer, in: Stuttgarter Zeitung | Ausgabe vom 10.07.2017
Artikelname: *Gestörter Blick nach links*

Katja Bauer | Foto: Agata Szymanska-Medina

Dass die politischen Ränder der Gesellschaft immer weiter auseinanderdriften, ist längst kein Geheimnis mehr. Die Anschläge von Halle und Hanau erschütterten Deutschland. Die Nachwirkungen sind auch heute noch deutlich spürbar. Zunehmend hat man das Gefühl, sich bewusst einer Seite zuordnen zu müssen. Arm oder reich, Osten oder Westen, rechts oder links – entweder oder. Immer wieder geistern auch die Begriffe des Links- und Rechtsextremismus durch die Medien, beide Begriffe polarisieren dauerhaft.

Doch wer oder was sorgt für die Spaltung der Gesellschaft? Wodurch macht diese sich bemerkbar, und sind die bisherigen Versuche, dieses Auseinanderklaffen zu verhindern, erfolglos? Fragen, die die Journalistin Katja Bauer in ihrem Vortrag aufgreifen und beantworten wird.

Termin Donnerstag, 13. Januar 2022, 20.15 Uhr

Ort <https://youtu.be/2CDWUqXXoh8>

Referentin Katja Bauer, Journalistin, Berlin-Korrespondentin der
Stuttgarter Nachrichten/Zeitung und der Badischen Zeitung

Moderation Kata Kottra, LpB, Fachreferentin der Social-Media-Redaktion
Regina Bossert, LpB, Leiterin der Außenstelle Heidelberg

Seminar-Nr. 51/02/22